

Bundesarbeitsgericht bestätigt GEW

Hannover. Am 16. Juli urteilte das Bundesarbeitsgericht abschließend, dass etwa 400 tarifbeschäftigte Lehrkräfte an Integrierten Gesamtschulen in Niedersachsen zu niedrig eingruppiert sind, teilte die Landes-GEW am vergangenen Freitag auf ihrer Homepage mit. Dabei handelt es sich um Quereinsteiger bzw. voll für das Lehramt an Gymnasien ausgebildete Lehrkräfte, die an Integrierten Gesamtschulen unterrichten. Das Gericht entschied, dass diese Beschäftigten wie Lehrkräfte an Gymnasien zu bezahlen sind. Bisher vertrat das Land die Auffassung, sie niedriger als Grund-, Haupt- und Realschullehrkräfte einzugruppieren, obwohl die Integrierten Gesamtschulen nicht nach Schulformen unterteilt sind. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/382661.bundesarbeitsgericht-bestaetigt-gew.html>